Bitkom e.V. | Presseinformation

Wer sich mit der Blockchain beschäftigt, hat hohe Erwartungen

- **Drei Viertel rechnen mit Chancen für neue Geschäftsmodelle**
- **Vor allem große Unternehmen setzen sich intensiv mit dem Thema auseinander**
- **Bitkom veröffentlicht Studienbericht „Blockchain – Wo steht die deutsche Wirtschaft im Jahr 2021?“**

Berlin, 16. Dezember 2021 – Nur eine Minderheit der Unternehmen in Deutschland (7 Prozent) nutzt die Blockchain-Technologie, plant den Einsatz oder diskutiert zumindest darüber – aber bei denen, die es tun, sind die Erwartungen groß. So geben 94 Prozent dieser Unternehmen an, dass sie mit Hilfe der Blockchain neue Produkte oder Dienstleistungen anbieten können. Vor drei Jahren lag der Anteil erst bei 82 Prozent. Und fast alle (99 Prozent) sagen, dass sie mit Hilfe der Blockchain bestehende Produkte oder Dienstleistungen anpassen wollen (2018: 98 Prozent). Drei Viertel (77 Prozent) gehen zudem davon aus, dass die Blockchain es ihnen ermöglicht, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln (2018: 66 Prozent). Das sind Ergebnisse aus dem heute veröffentlichten „Blockchain – Wo steht die deutsche Wirtschaft im Jahr 2021?“ des Digitalverbands Bitkom, für den 652 Unternehmen ab 50 Beschäftigten in Deutschland befragt wurden. „Blockchain gilt bei der Mehrheit der Unternehmen als wichtige Zukunftstechnologie. Deutschland hat es in den vergangenen Jahren geschafft, eine weltweite Vorreiterrolle einzunehmen, unter anderem dank einer eigenständigen Blockchain-Strategie in der vergangenen Legislaturperiode“, sagt Benedikt Faupel, Referent Blockchain beim Bitkom. „Daran gilt es in den kommenden Jahren anzuknüpfen – und mit der Umsetzung von konkreten Anwendungsbeispielen den Einsatz der Technologie voranzutreiben.“

Weitere Ergebnisse aus dem Studienbericht „Blockchain – Wo steht die deutsche Wirtschaft im Jahr 2021?“ sind unter anderem:

- Mehrheit hält Blockchain für wichtige Zukunftstechnologie. 6 von 10 Unternehmen ab 50 Beschäftigten (59 Prozent) stimmen der Aussage zu, die Blockchain-Technologie wird stark unterschätzt, sie ist eine der wichtigsten Zukunftstechnologien. Unter Großunternehmen ab 2.000 Beschäftigten sind es sogar 82 Prozent.
- Vor allem Großunternehmen beschäftigen sich derzeit intensiv mit der Blockchain. Zwei Drittel (64 Prozent) der Unternehmen mit 2.000 oder mehr Beschäftigen tun dies sehr intensiv, bei denen mit 500 bis 1.999 Beschäftigten sind es immerhin noch 29 Prozent. Im Mittelstand mit 100 bis 499 Beschäftigten liegt der Anteil mit 15 Prozent deutlich darunter und nur 9 Prozent der Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten setzen sich intensiv mit der Blockchain auseinander.
- Blockchain ist häufig Teamwork. Drei Viertel (74 Prozent) der Unternehmen, die Blockchain im Einsatz haben, dies planen oder diskutieren, tauschen sich dazu mit anderen aus oder kooperieren.
- Wer sich mit der Blockchain beschäftigt, plant vor allem den Einsatz in den Bereichen Finanzen, Buchhaltung oder Controlling (73 Prozent). Dahinter folgen mit deutlichem Abstand Logistik, Lager und Versand (35 Prozent), Einkauf (34 Prozent) und Produktion (34 Prozent).
- Digitaler Euro stößt auf breite Zustimmung. Einen digitalen Euro auf Blockchain-Basis wünschen sich mehr als drei Viertel (78 Prozent) der Unternehmen.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Frederic Meyer
Head of Blockchain
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine repräsentative Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 652 Unternehmen ab 50 Beschäftigten in Deutschland telefonisch befragt.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Blockchain-hohe-Erwartungen***